reukische Gesetzsammlung

1933

Ausgegeben zu Berlin, den 5. April 1933

Mr. 23

Tag Achielle Sad williamstad von Inhalt:	Seite
30. 3. 33. Berorbnung über bie Neuwahl von Mitgliebern bes Reichstats burch bie Propinzialnermaltungen	91
29. 3. 33. Neunte Verordnung über die Aufwertung der Ansprüche aus Pfandbriefen und Schuldverschreibungen land sin meist auf nicht in der Ansprüchen Leichen Gereitungen Land	
The bety all mult in det Gelegiammlung verdstentlichte Rechtsverordnungen	00
Bekanntmachung ber nach bem Gesetze vom 10. April 1872 burch die Regierungsamtsblätter beröffentlichten Erlasse	

(Nr. 13860.) Berordnung über bie Neuwahl von Mitgliebern bes Reichstrats burch bie Provinzial= berwaltungen. Bom 30. März 1933.

Auf Grund der §§ 2 und 5 des Gesetzes über die Bestellung von Mitgliedern des Reichsrats durch die Provinzialverwaltungen vom 3. Juni 1921 (Gesetssamml. S. 379) wird bestimmt, daß die Wahl der von den Provinzialverwaltungen zu bestellenden Mitglieder des Reichsrats durch die Provinzialausschüffe und den Magistrat in Berlin am 11. April 1933 stattfindet.

Berlin, den 30. März 1933.

Das Preußische Staatsministerium.

Die Kommissare des Reichs.

8001 marage . O med 18 alk webon Papen. Mark du Göring. in med med ny . S. und im Willist. Teil II vom 16. Februar 1938 ist eine Befannsnachung des Preuhlschen Ministers des Junern vom 8. Februar 1938, betressend die Deutsche Arzueitore 1933, verössentlicht, die mit Wirkung

pom 15. Februar 1938 in Rraft getreten ift.

(Rr. 13861.) Rennte Berordnung über die Aufwertung der Anfpruche aus Pfandbriefen und Schuldberichreibungen landichaftlicher (ritterschaftlicher) Rreditanftalten. Bom 29. Märg 1933.

Auf Grund des Artikels 94 Abs. 2 der Durchführungsberordnung vom 29. November 1925 jum Aufwertungsgeset (Reichsgesethl. I S. 392) und der Ersten und Zweiten Berordnung gur Durchführung der Aufwertung von Ansprüchen gegen öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten vom 20. Januar 1926 (Reichsgesethl. I S. 96) bzw. bom 30. Juli 1926 (Reichsgesethl. I S. 429) wird hiermit folgendes verordnet:

ther die Belfätigung von Anderung Artikel 1 der Zweiten Berordnung über die Auswertung der Ansprüche aus Pfandbriefen und Schuldverschreibungen landschaftlicher (ritterschaftlicher) Kreditanstalten vom 16. November 1926 (Gesetsfamml. S. 301) wird aufgehoben.

2. der Erlag des Preußischen Staatsminist. ? Ins vom 16. Kebruar Der Ablösungswert der Pfandbriefe der Westbreußischen Landschaft und der Neuen Westpreußischen Landschaft, die gemäß Artikel 39 des deutsch-polnischen Auswertungsabkommens vom 5. Juli 1928 (Reichsgesethl. 1929 II S. 578) zur Ablösung von Shpotheken auf Grundstücken in den an die Republik Polen abgetretenen Teilen des Landschaftsgebiets verwendet werden, ift auf der Grundlage des für die Ablösung von Hypotheken in dem preußisch gebliebenen Landschaftsgebiete festgesetzten Ablösungswerts zu errechnen.

(Bierzehnter Tag nach Ablauf des Ausgabetags: 19. April 1933.) Gesehsammlung 1933. (Nr. 13860—13861.)

8 3.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Verkündung in Kraft.

Berlin, den 29. März 1933.

Der Preußische Minister für Land- Der Preußische Minister wirtschaft, Domänen und Forsten. Der Kommissar des Reichs.

Sugenberg.

Der Preußische Finanzminister. Der Kommissar bes Reichs.

Bopis.

für Wirtschaft und Arbeit. Der Kommissar des Reichs. In Bertretung: Clauken.

Der Preußische Justizminister. Der Kommissar des Reichs. In Vertretung: Sölscher. Rentualit von Mitgliedern des Reichsrats durch die Provinzial-

Hinweis auf nicht in der Gesetziammlung veröffentlichte Rechtsverordnungen (§ 2 des Gejețes bom 9. Anguft 1924 — Gejetjamml. S. 597).

1. Die Central-Landschaftsbank für die Preußischen Staaten in Berlin ist für die hinterlegung von Wertpapieren in den Fällen der §§ 1082, 1392, 1667, 1814, 1818, 2116 des BGB. als Hinterlegungsstelle bestimmt. Veröffentlichung der Verordnung ist im Ministerialblatt für die landwirtschaftliche Verwaltung Nr. 11 bom 18. März 1933 erfolgt. Die Rechtskraft beginnt mit dem 19. März 1933.

Berlin, den 20. März 1933.

Preußisches Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

2. In bem Deutschen Reichsanzeiger und Preußischen Staatsanzeiger Nr. 34 vom 9. Februar 1933 und im MBliB. Teil II vom 15. Februar 1933 ist eine Bekanntmachung des Preußischen Ministers bes Innern vom 8. Februar 1933, betreffend die Deutsche Arzneitage 1933, veröffentlicht, die mit Wirkung bom 15. Februar 1933 in Kraft getreten ift.

Berlin, den 24. März 1933.

der Durchfuhrungsverordnung vom 29. November 1925

Preußisches Ministerium des Innern.

Durchführung der Aufwertung von A.gnuchamtnuaties derechtliche Grundfreditanstalten

Rach Borschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekanntgemacht:

1. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 6. Februar 1933 über die Bestätigung von Anderungen der Satzung der Stadtschaft der Provinz Brandenburg

durch die Sonderbeilage zum Amtsblatt der Regierung in Potsdam Nr. 8, ausgegeben am 18. Februar 1933:

2. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 16. Februar 1933 über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Westfälisch-Anhaltische Sprengstoff-

Aktiengesellschaft Chemische Fabriken in Berlin für den Bau einer 15 000 Volt-Leitung zur Abertragung elektrischer Energie zwischen den Werken Coswig und Reinsdorf

durch das Amtsblatt der Regierung in Merseburg Nr. 9 S. 38, ausgegeben am 4. März 1933.

Herausgegeben vom Preußischen Staatsministerium. — Druck: Preußische Druckereis und Berlags-Aktiengesellschaft Berlin,

Verlag: R. von Decker's Berlag, G. Schenck, Berlin B.9, Linkstraße 35. (Postscheckkonto Berlin 9059.) Den laufenden Bezug ber Preußischen Gesetsammlung vermitteln nur die Postanstalten (Bezugspreis 1,— RM. vierteljährlich); einzelne Rummern und Jahrgäng. (auch ältere) können unmittelbar vom Verlag und durch den Buchhandel bezogen werden. Breis für den achtseitigen Bogen oder den Bogenteil 20 Apf., bei größeren Bestellungen 10—40 v. H. Preisermäßigung.